



## **WIM WENDERS / BIOGRAPHIE**

Wim Wenders (geb. 1945) ist als wichtiger Vorreiter des Neuen Deutschen Films der 1970er Jahre international bekannt geworden und gilt als einer der bedeutendsten Vertreter des Weltkinos der Gegenwart. Neben vielfach preisgekrönten Spielfilmen umfasst sein Werk als Drehbuchautor, Regisseur, Produzent, Photograph und Buchautor zahlreiche innovative Dokumentarfilme, weltweit präsentierte Photoausstellungen, sowie zahlreiche Bildbände, Filmbücher und Textsammlungen. Er lebt und arbeitet zusammen mit seiner Frau Donata Wenders in Berlin.

Wim Wenders studierte Medizin und Philosophie, bevor er 1966 nach Paris ging, um dort Malerei zu studieren. Neben seiner Lehrzeit im Studio des Grafikers und Kupferstechers Johnny Friedlaender verbrachte er die Nachmittage und Abende in der Cinémathèque française. Dieser „Crash-Kurs in der Geschichte des Kinos“ wurde zu seiner wichtigen Bildungsphase und Wenders begann, über Film als „Fortführung der Malerei mit anderen Mitteln“ nachzudenken.

Seine Laufbahn als Filmemacher begann 1967, als Wenders sich an der neu gegründeten Hochschule für Film und Fernsehen (HFF) in München einschrieb. Parallel zu seinen Studien an der HFF arbeitete er von 1967 bis 1970 als Filmkritiker. Zu dieser Zeit hatte er schon verschiedene Kurzfilme gedreht. Unmittelbar nach seinem Hochschulabschluss gründete er zusammen mit fünfzehn anderen Regisseuren und Autoren 1971 den Filmverlag der Autoren, ein Filmverleih des deutschen Autorenfilms, der die Produktion, Rechteverwaltung und den Vertrieb ihrer Filme organisierte.

Nach DIE ANGST DES TORMANNS BEIM ELFMETER (1971), seinem ersten, abendfüllenden Spielfilm außerhalb der Hochschule, drehte Wenders die Roadmovie-Trilogie ALICE IN DEN STÄDTEN (1973), FALSCHER BEWEGUNG (1974) und IM LAUF DER ZEIT (1975), in der sich die Protagonisten unter anderem mit ihrer Wurzellosigkeit im Nachkriegs-Deutschland auseinandersetzen. Den internationalen Durchbruch brachte ihm DER AMERIKANISCHE FREUND (1977). Seitdem arbeitet Wenders sowohl in Europa, den USA als auch in Lateinamerika und Asien und wurde weltweit auf Festivals mit zahlreichen Preisen geehrt: darunter die Goldene Palme beim Festival de Cannes und der BAFTA Film Award für PARIS, TEXAS (1984), der Regie-Preis in Cannes für DER HIMMEL ÜBER BERLIN (1987), der Goldene Löwe beim Internationalen Filmfestival Venedig für DER STAND DER DINGE (1982) und der Silberne Bär der Internationalen Filmfestspiele Berlin für THE MILLION DOLLAR HOTEL (2000). Seine Dokumentarfilme BUENA VISTA SOCIAL CLUB (1999), PINA (2011) und DAS SALZ DER ERDE (2014) wurden alle für einen Oscar nominiert.



2015 wurde Wenders von der Berlinale mit dem Goldenen Ehrenbären für sein Lebenswerk geehrt. EVERY THING WILL BE FINE war Teil des offiziellen Festivalprogramms. 2017 erschien seine 3D-Verfilmung des Peter Handke Stücks DIE SCHÖNEN TAGE VON ARANJUEZ. Im Jahr 2018 feierten gleich drei seiner Filme Premiere: Die restaurierte Fassung von DER HIMMEL ÜBER BERLIN, GRENZENLOS (SUBMERGENCE), eine Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Jonathan M. Ledgard mit Oscar-Gewinnerin Alicia Vikander und James McAvoy in den Hauptrollen, sowie PAPST FRANZISKUS– EIN MANN SEINES WORTES, ein Dokumentarfilm mit Papst Franziskus.

Neben seinem filmischen Schaffen hat das Medium Photographie von Anfang an Wenders' künstlerisches Wirken begleitet und ergänzt. Ausgangspunkt für die Verfolgung eines eigenständigen photographischen Werks war die Serie WRITTEN IN THE WEST, die während der Vorbereitungen für seinen Film PARIS, TEXAS (1984) auf Reisen kreuz und quer durch den amerikanischen Westen entstand. Seine zweite große Photoausstellung PICTURES FROM THE SURFACE OF THE EARTH führte Wenders auch in Länder wie Australien, Kuba, Israel, Armenien und Japan – immer auf der Suche nach Bildern, die das Wesen eines Ortes zu erfassen suchen.

Seit 1986 sind Wenders' Photographien in Museen und Galerien auf der ganzen Welt ausgestellt worden, unter anderem im Centre Pompidou in Paris (1986), im Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart in Berlin (2001), im Guggenheim Museum Bilbao (2002), im Museum of Contemporary Art in Sydney (2003), im Shanghai Museum of Art (2004), in der Scuderie del Quirinale in Rom (2006), im Museu de Arte de São Paulo (2010), in den Deichtorhallen Hamburg (2012), im Multimedia Art Museum Moskau (2012), in der Fundació Sorigué, Lleida (2013), in der Villa Pignatelli in Neapel (2013), im GL STRAND, Kopenhagen (2014) und in der Villa Panza, Varese (2015). Eine umfangreiche Retrospektive seiner Photographien war 2015 in der Stiftung Museum Kunstpalast in Düsseldorf zu sehen. Im Oktober 2017 widmete The Photographers' Gallery in London dem Werkzyklus von Wim Wenders' Polaroids eine erste Ausstellung, die 2018 in der C/O Berlin gezeigt wurde. Über Ostern 2019 war im Hauptschiff des Grand Palais in Paris die audiovisuelle Installation (E)MOTION. WIM WENDERS, basierend auf einigen seiner ikonischen Filme, zu sehen. TWO OR THREE THINGS I KNOW ABOUT EDWARD HOPPER, eine neue 3D-Installation von Wim Wenders, wurde zu Beginn des Jahres 2020 erstmalig als Teil der Ausstellung *Edward Hopper* in der Fondation Beyeler, Basel gezeigt.

2022 wurde Wenders mit dem auch als „Nobelpreis der Künste“ bezeichneten Praemium Imperiale der Japan Arts Association ausgezeichnet. Er ist u.a. Ehrendoktor der Sorbonne in Paris, der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg, der Catholic University of Louvain, der Fakultät für Architektur der Universität Catania und der Oxford University. Wim Wenders ist Träger des Ordens Pour le Mérite, Mitglied der Akademie der Künste in Berlin und der European Film Academy, deren Präsident der von 1996 bis 2020 war. Er unterrichtete bis 2017 als Professor an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg.



Im Herbst 2012 gründete Wim Wenders gemeinsam mit seiner Frau Donata die Wim Wenders Stiftung in Düsseldorf. Mit der Stiftung wurde ein Rahmen geschaffen, um das filmische, photographische und literarische Lebenswerk von Wim Wenders zusammenzuführen, zu erhalten und durch Präsentation, Vermittlung und wissenschaftliche Aufarbeitung der Öffentlichkeit dauerhaft zugänglich zu machen. Daneben widmet sich die Stiftung in der Geburtsstadt des Filmemachers der Nachwuchsförderung im Bereich innovativer filmischer Erzählkunst, insbesondere durch das Wim Wenders Stipendium der Film- und Medienstiftung NRW und engagiert sich in der Filmbildung, wo sie im Jubiläumsjahr das Filmvermittlungsprojekt *Eine europäische Schule des Sehens* für Schülerinnen und Schüler initiierte.

## FILMOGRAPHY

### FEATURE AND DOCUMENTARY FILMS

|      |   |
|------|---|
| 2023 | ANSELM  |
| 2023 | PERFECT DAYS  |
| 2018 | Pope Francis – A MAN OF HIS WORD                              |
| 2017 | SUBMERGENCE   |
| 2016 | LES BEAUX JOURS D'ARANJUEZ (3D)                               |
| 2015 | EVERY THING WILL BE FINE (3D)                                 |
| 2014 | THE SALT OF THE EARTH   |
|      | CATHEDRALS OF CULTURE, EPISODE "THE BERLIN PHILHARMONIC" (3D) |
| 2011 | PINA (3D)   |
| 2008 | PALERMO SHOOTING  |
| 2005 | DON'T COME KNOCKING   |
| 2004 | LAND OF PLENTY  |
| 2003 | THE BLUES SERIES: THE SOUL OF A MAN                           |
| 2002 | ODE TO COLOGNE: A ROCK 'N' ROLL FILM                          |
| 2000 | THE MILLION DOLLAR HOTEL                                      |
| 1999 | BUENA VISTA SOCIAL CLUB                                       |
| 1997 | THE END OF VIOLENCE   |
| 1996 | A TRICK OF THE LIGHT (WITH STUDENTS OF THE HFF MUNICH)        |
| 1995 | BEYOND THE CLOUDS (WITH MICHELANGELO ANTONIONI)               |
| 1994 | LISBON STORY  |
| 1993 | FAR AWAY, SO CLOSE!   |
| 1991 | UNTIL THE END OF THE WORLD                                    |
| 1989 | NOTEBOOK ON CITIES AND CLOTHES                                |
| 1987 | WINGS OF DESIRE   |
| 1985 | TOKYO-GA  |
| 1984 | PARIS, TEXAS  |
| 1982 | THE STATE OF THINGS   |
|      | HAMMETT   |
| 1980 | NICK'S FILM – LIGHTNING OVER WATER                            |
| 1977 | THE AMERICAN FRIEND   |
| 1976 | KINGS OF THE ROAD   |
| 1975 | WRONG MOVE  |
| 1973 | ALICE IN THE CITIES   |
| 1972 | THE SCARLET LETTER  |
| 1971 | THE GOALIE'S ANXIETY AT THE PENALTY KICK                      |
| 1970 | SUMMER IN THE CITY  |

### SHORT FILMS

|      |  |
|------|--|
| 2012 | NOTES FROM A DAY IN THE LIFE OF AN ARCHITECT |
|------|--|



|      |  |
|------|--|
|      | (PETER ZUMTHOR AT WORK)                  |
| 2010 | IF BUILDINGS COULD TALK                  |
| 2008 | “8”: PERSON TO PERSON                    |
| 2007 | WAR IN PEACE                             |
|      | LOS INVISIBLES: INVISIBLE CRIMES         |
| 2002 | TEN MINUTES OLDER: TWELVE MILES TO TRONA |
| 1998 | WILLIE NELSON AT THE TEATRO              |
| 1992 | ARISHA, THE BEAR AND THE STONE RING      |
| 1982 | REVERSE ANGLE                            |
|      | ROOM 666                                 |
| 1974 | FROM THE FAMILY OF REPTILES / THE ISLAND |
| 1969 | ALABAMA (2000 LIGHT YEARS)               |
|      | 3 AMERICAN LP'S                          |
| 1968 | SILVER CITY REVISITED                    |
|      | “POLICE FILM”                            |
| 1967 | SCHAUPLÄTZE                              |
|      | SAME PLAYER SHOOTS AGAIN                 |

#### INSTALLATIONS

|      |   |
|------|---|
| 2020 | TWO OR THREE THINGS I KNOW ABOUT EDWARD HOPPER, A 3D INSTALLATION |
| 2022 | PRÉSENCE – THE ART OF CLAUDINE DRAI, A 3D INSTALLATION            |

#### SELECTED PHOTO EXHIBITIONS

|      |   |
|------|---|
| 2023 | Wim Wenders, FilmBilder, Johanna Breede Photokunst, Berlin<br>TWO OR THREE THINGS I KNOW ABOUT EDWARD HOPPER,<br>Galerie Bastian, Berlin  |
| 2022 | WIM WENDERS IN NEW YORK 9/11 – WAR IN TIMES OF PEACE, an exhibition<br>By Yadegar Asisi, Group exhibition, Leipzig, Germany   |
| 2021 | Wim Wenders: Photographing Ground Zero: Imperial War Museum, London<br>Wim Wenders: @ Gallery Capitain Petzel. Wim Wenders shows his video sound<br>installation “SAME PLAYER SHOOTS AGAIN” as part of the exhibition:<br>INFINITE GAMES.<br>Wim Wenders, Guest Curator Exhibition Henri Cartier-Bresson: LE GRAND JEU,<br>at Bibliotheque Nationale de France, Paris |
| 2020 | TWO OR THREE THINGS I KNOW ABOUT EDWARD HOPPER,<br>Foundation Beyeler, Basel<br>Wim Wenders – IN TIMES OF SOLITUDE, Online Exhibition Gallery Bastian,<br>London<br>Wim Wenders at louvre Abu Dhabi, WE ARE NOT ALONE, A futuristic Audio and   |



- Visual Experience by Soundwalk Collective
- 2019 Royal Academy of Arts Summer Exhibition, with works by Wim Wenders, Anselm Kiefer, James Tyrrell, Tracy Emin and others, Royal Academy of Arts, London, England  
 PREHISTORIC TIMES. A MODERN ENIGMA, Group Show with Wim Wenders, Pablo Picasso, Joan Miró, Paul Cézanne, Joseph Beuys, Louise Bourgeois amongst others, Centre Pompidou, Paris, France  
 (E)motion. WIM WENDERS, Grand Palais, Paris, France  
 A WALKING SHADOW. Group Show with Wim Wenders, Bill Viola, Amy Siegel, Mark Lewis und Owen Kydd, Blain|Southern, Berlin, Germany  
 WIM WENDERS. EARLY PHOTOGRAPHS 1960s to 1980s, METRO Kinokulturhaus, Filmarchiv Austria, Vienna, Austria
- 2018 WIM WENDERS. WATER WORKS, Atrium des Medienzentrum, Publishing house Passau, Germany  
 THE TIMES THEY ARE a-CHANGIN, Group Show with Joseph Beuys, Dan Flavin, Anselm Kiefer and Andy Warhol. Galerie Bastian, Berlin, Germany  
 INSTANT STORIES: WIM WENDERS' POLAROIDS, CJO Berlin, Germany  
 WIM WENDERS. EARLY WORKS: 1964 – 1984, Blain|Southern, London, England  
 DERAÏN, BALTHUS, GIACOMETTI. AN ARTISTIC FRIENDSHIP, Fundación Mapfre, Madrid, Spain
- 2017 INSTANT STORIES: WIM WENDERS' POLAROIDS, The Photographers' Gallery, London, England  
 LAND OF PLENTY, Galerie Bastian, Berlin, Germany  
 DERAÏN, BALTHUS, GIACOMETTI. AN ARTISTIC FRIENDSHIP, Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris, Paris, France
- 2015 THE SPACE BETWEEN THE CHARACTERS CAN CARRY THE LOAD, Collection Ivo Wessel, Museum Weserburg, Bremen, Germany  
 PLACES OF THE MIND. WIM & DONATA WENDERS, Polka Galerie, Paris, France  
 IN BROAD DAYLIGHT EVEN THE SOUNDS SHINE. WIM WENDERS  
 SCOUTING IN PORTUGAL, Reservatório da Mae d'Água das Amoreiras, Lisbon, Portugal  
 TIME CAPSULES BY THE SIDE OF THE ROAD, Blain|Southern, Berlin, Germany  
 4 REAL & TRUE 2. WIM WENDERS. LANDSCAPES. PHOTOGRAPHS, Museum Kunstpalast, Düsseldorf, Germany  
 WIM WENDERS. AMERICA, Villa e Collezione Panza, Varese, Italy
- 2014 WIM WENDERS: PLACES STRANGE AND QUIET, GL Strand, Copenhagen, Denmark  
 WIM WENDERS: URBAN SOLITUDE, Palazzo Incontro, Rome, Italy
- 2013 WIM WENDERS PHOTOGRAPHS, Fundació Sorigué, Lleida, Spain
- 2010-13 PLACES STRANGE AND QUIET  
 Villa Pignatelli, Naples, Italy; Galerie OstLicht, Vienna, Austria; Deichtorhallen Sammlung Falckenberg, Hamburg, Germany; Haunch of Venison, London, England; MASP, São Paulo, Brazil
- 2006-09 JOURNEY TO ONOMICHI  
 Céline and Heiner Bastian, Berlin, Germany; Omotesando Hills, Tokyo, Japan (with Donata Wenders)
- 2001-06 PICTURES FROM THE SURFACE OF THE EARTH  
 Multimedia Art Museum, Moscow, Russia; Scuderia del Quirinale, Rome, Italy; Aarhus Kunstmuseum, Aarhus, Denmark; James Cohan Gallery, New York, USA; Millennium Art Museum, Peking, China; Shanghai Museum of Art, Shanghai, China; Guangdong Museum of Art, Guangzhou, China; Haunch of Venison, London,



- England; Museum of Contemporary Art, Sydney, Australia; City Art Gallery, Wellington, New Zealand; Juerg Judin, Zürich, Switzerland; Guggenheim Museum, Bilbao, Spain; Hamburger Bahnhof, Berlin, Germany
- 2000 BUENA VISTA SOCIAL CLUB, Rose Gallery, Bergamot Station, Santa Monica, USA (with Donata Wenders)
- 1996 WIM WENDERS: LANDSCAPE AND MEMORY, Gallery of Contemporary Photography, Santa Monica, USA  
WIM WENDERS: PHOTOS, Goethe Institute (world-wide)
- 1994-95 ONCE – Photographs by Wim Wenders  
Villa Rufolo, Ravello, Italy; FNAC, Berlin, Germany; Parco, Tokyo, Japan; FNAC, Paris, France; Villa delle Rose, Bologna, Italy; Palazzo delle Esposizioni, Rome, Italy
- 1989-94 WIM WENDERS: PHOTOGRAPHS  
San Telmo Museum, San Sebastian, Spain; Sala Parpallo Palau Dels Scala, Valencia, Spain; Louisiana Museum of Modern Art, Humlebaek, Denmark; La Biennale die Venezia “Slittamenti”, Venice, Italy; “Robert Adams – Wim Wenders”, Amerika Haus, Berlin, Germany; Musée de l’Elysee, Lausanne, Switzerland; Kiyomizu Temple, Kyoto, Japan; Shibuya Seibu Dept. Store, Tokyo, Japan; Fahey/Klein Gallery, Los Angeles, USA; Hochschule für Fernsehen und Film, Munich, Germany; “Robert Adams – Wim Wenders”, Galerie Marie Louise Wirth, Zürich, Switzerland; PPS. Galerie F.C. Gundlach, Hamburg, Germany
- 1986-92 WRITTEN IN THE WEST  
Städtische Galerie Schwarzes Kloster, Freiburg, Germany; Saint-Yrieix-La-Perche, France; Goethe Institute, Copenhagen, Denmark; Goethe Institute, Stockholm, Sweden; Film Society of Miami, Miami, USA; Palazzo della Triennale di Milano, Milan, Italy; Encontros de Fotografia, Coimbra, Portugal; Centre Pompidou, Paris, France

## SELECTED PUBLICATIONS

- 2017 INSTANT STORIES. Thames & Hudson, London
- 2015 WIM WENDERS. UNA VOLTA, Contrasto srl, Rome  
WIM WENDERS: DIE PIXEL DES PAUL CÉZANNE, Verlag der Autoren, Frankfurt a. M.  
WRITTEN IN THE WEST– REVISITED, Schirmer/Mosel, Munich  
4REAL & TRUE2! WIM WENDERS. LANDSCAPES. PHOTOGRAPHS. Schirmer/Mosel, Munich  
WIM WENDERS. AMERICA, Silvana Editoriale, Milan
- 2013 INVENTING PEACE: A DIALOGUE OF PERCEPTION, I.B. Tauris, London  
PLACES, STRANGE AND QUIET, 2ND EDITION , Hatje Cantz, Ostfildern
- 2012 PINA. THE FILM AND THE DANCERS, Schirmer/Mosel, Munich
- 2011 PLACES, STRANGE AND QUIET, Hatje Cantz, Ostfildern
- 2009 JOURNEY TO ONOMICHI, Schirmer/Mosel, Munich
- 2007 WIM WENDERS, Editrice Il Castoro srl, Milan
- 2005 A SENSE OF PLACE, Verlag der Autoren, Frankfurt
- 2001 PICTURES FROM THE SURFACE OF THE EARTH, Schirmer/Mosel, Munich  
IMÁGENES DE LA SUPERFICIE DE LA TIERRA, Schirmer/Mosel, Munich  
ON FILM, A VOLUME THAT COMBINES EMOTION PICTURES, THE LOGIC OF IMAGES AND THE ACT OF SEEING, Faber & Faber, London





- 2000 THE HEART IS A SLEEPING BEAUTY - THE MILLION DOLLAR HOTEL, Schirmer/Mosel, Munich
- 1999 BUENA VISTA SOCIAL CLUB, Schirmer/Mosel, Munich
- 1996 WIM WENDERS: PHOTOS, Edition Braus, Heidelberg
- 1995 DIE ZEIT MIT ANTONIONI, Verlag der Autoren, Frankfurt
- 1994 ONCE. PICTURES AND STORIES, Verlag der Autoren, Frankfurt  
UNE FOIS. IMAGES ET HISTOIRES, G3J editeur, Paris  
WIM WENDERS. FOTOGRAFÍAS. Edicions Alfons El Magnánim, Valencia.
- 1993 ELECTRONIC PAINTINGS, Rome: Edizioni Socrates, Rome  
EINSTELLUNGEN, Verlag der Autoren, Frankfurt  
UNA VOLTA, Edizioni Socrates, Rome
- 1992 THE ACT OF SEEING, Verlag der Autoren, Frankfurt
- 1988 DIE LOGIK DER BILDER, Verlag der Autoren, Frankfurt
- 1987 WRITTEN IN THE WEST, Schirmer/Mosel, Munich
- 1986 EMOTION PICTURES, Verlag der Autoren, Frankfurt
- 1985 TOKYO-GA, Verlag der Autoren, Frankfurt
- 1984 PARIS, TEXAS, Greno Verlag, Nördlingen

## HONORARY TITLES AND OTHER POSITIONS

- 2018 Honorary Academian, Royal Academy of Arts, London, Great Britain
- 2015 Order of Merit of the State of Berlin, Germany
- 2010 Honorary Doctorate, Architectural Faculty of the University of Catania, Italy
- 2005 Honorary Doctorate, University of Louvain, Belgium
- 2005 Member of the Order Pour le Mérite, Germany
- 2001 Professor at the University of Fine Arts of Hamburg, Germany
- 1996 President of the European Film Academy
- 1995 Honorary Doctorate in divinity, Fribourg University, Switzerland
- 1993 Honorary Professor at the University of Film and Television, Munich, Germany
- 1989 Honorary Doctorate, Sorbonne, Paris, France
- 1984 Elected member of the Akademie der Künste, Berlin, Germany

## SELECTED AWARDS AND NOMINATIONS

- 2022 Degree of Doctor of letters Honoris Causa, University Oxford  
Praemium Imperiale, also known as Nobel Prize of Arts, will be presented at the 33<sup>rd</sup> ceremony in Tokyo
- 2021 Honorary Heart of Sarajevo Award & Tribute to Program dedicated to Wim Wenders, Sarajevo Film Festival
- 2018 A Tribute to... Award, Filmfest Zürich  
Bronzo Dorato Lifetime Achievement Award, International Film Festival of Poetic Animation, Pergola  
Lifetime Achievement Award, DOC NYC Film Festival, New York





- 2017 Helena Vaz da Silva European Award for Raising Public Awareness on Cultural Heritage, Lisbon  
Douglas Sirk Award, Filmfest Hamburg
- 2016 Großer Kulturpreis of the Sparkassen Culture-Foundation Rhineland
- 2015 Tribute to Wim Wenders, Lisbon & Estoril Film Festival  
Golden Bear for lifetime achievement, Berlin International Film Festival  
THE SALT OF THE EARTH: nomination for the Oscar® in the category Best Documentary Feature  
THE SALT OF THE EARTH: César for Best Documentary Film
- 2014 THE SALT OF THE EARTH, Special Prize of the Jury Un Certain Regard, Festival de Cannes
- 2012 PINA: nomination for the Oscar® in the category Best Documentary Feature
- 2011 PINA: Best Documentary, German Film Prize; German Documentary Film Prize, Dokville (Ludwigsburg, Germany); European Film Academy Documentary Price ARTE, European Film Awards, Best Documentary
- 2004 The Robert Bresson Award, Vatican  
Master of Cinema, International Filmfestival Mannheim-Heidelberg  
LAND OF PLENTY: UNESCO Award, Venice Film Festival
- 2003 THE SOUL OF A MAN, Emmy Award; Audience Award for Best Documentary, São Paulo Film Festival
- 2000 THE MILLION DOLLAR HOTEL: Silver Bear, Jury Prize, Berlin International Film Festival
- 1999 BUENA VISTA SOCIAL CLUB: Best Documentary Feature, Oscar® Nominee; European Film Academy Documentary Price ARTE, European Film Award; Best Documentary, German Film Prize; Best Documentary, New York Film Critics; Best Documentary, National Society of Film Critics; Standard Life Audience Award, Edinburgh International Film Festival; Best Documentary, National Board of Review; Golden Space Needle Best Documentary, Seattle Film Festival
- 1997 THE END OF VIOLENCE: Best Director, German Film Prize
- 1993 FAR AWAY, SO CLOSE!: Grand Jury Prize, Festival de Cannes; Best Director, Bavarian Film Award
- 1992 UNTIL THE END OF THE WORLD: Best German Film, Guild Award in Gold
- 1987 WINGS OF DESIRE: Best Director, Festival de Cannes; Best Director, European Film Prize; Best Foreign Film & Photography, Los Angeles Film Critics Award; Best Photography, New York Film Critics Circle; Best Director, German Film Award; Best Director, Bavarian Film Award; Independent Spirit Award; Best German Film, Guild Award in Silver
- 1985 TOKYO-GA: Outstanding film of the year, London Film Festival
- 1984 PARIS, TEXAS: Golden Palm, Festival de Cannes; Best Director, British Academy Awards; Prize of the French Film Critics; Best Production German Film Prize
- 1982 THE STATE OF THINGS: Golden Lion Prize and Fipresci Prize, Venice Film Festival; Best Production, German Film Award
- 1981 NICK'S FILM – LIGHTNING OVER WATER: Best Production, German Film Award
- 1978 THE AMERICAN FRIEND: Best Director, Best Editing and Best Production, German Film Prize
- 1976 KINGS OF THE ROAD: Golden Hugo, Chicago; Festival de Cannes, Fipresci Award, Festival de Cannes
- 1975 WRONG MOVE: Best Director, Best Screenplay and Best Cinematography, German Film Prize



1972

THE GOALIE'S ANXIETY AT THE PENALTY KICK: Fipresci Award, Venice Film Festival